

Sonnabends den 10. Maji, 1755.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen 2c. 2c.  
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero Specialen Befehl.

No.



20.

*Handwritten signature or name, possibly 'M. B. ...'*

Wochentlich Stettinische  
Frag- u. Anzeigungs- Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu  
kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermierhen, zu verpachten, gefunden und gestohlen worden, wo  
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde  
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vorp-  
und Hinter-Pommern.

I. AVERTISSEMENTS.

Es haben des Herrn General-Majors von Schwerin Hochwürden und Hochwohlgebohrn, mit  
nicht geringen Befremden aus der Stettiner Intelligenz, de dato den 26ten Aprilis 1755.  
sub No. 18. p. 255. warnehmen müssen, daß dero Guthe Dargebell, cum pertinentiis, darin  
zum Verkauf ausgebothen befindlich ist. Da nun hierunter ein grosses Misverständnis vorge-  
gangen, und wohlgedachtem Herrn General vorgemeldetes Guthe feil zu bieten, noch niemahlen im  
Sinne gekommen, sondern nur, die bey dem Guthe Dargebell befindliche Wind-Mühle, das  
Müller-

Müller-Haus, und den dazu gehörigen Garten, veräußern, und diese specificirte Stücke gemeinet haben wollen; So machet man dem Publico den begangenen Abus hiermit bekannt, und können sich diejenigen, so die Dargebellsche Wind-Mühle, Müller-Haus und Garten zu kaufen Begehren tragen möchten, sich entweder bey dem Herrn General selbst zu Pasewalk, oder auch auf dero Guthe Busow melden, die Conditiones vernehmen, und gewärtigen, daß mit dem annehmlichen Vieher, der Kauf geschlossen werden solle; und dienet zur Nachricht, daß auch Ucker zur Miethe dabey zu erhalten.

Zu Anclam sind bey dem Postschreiber Sachse, von der zweiten extra ordinaire favorablen Cevenaer Potterie, Loose nebst Plans, und diese gratis zu erhalten, und zeuget letzterer des mehrern ein, daß diese Potterie distincte favorable, massen darinn weit mehr Gewinne als Nieten, auch alle gewinnende Nummern der drey ersten Classen renoviret werden, mithin eine Nummer viermahl glücklich seyn kan. Auch sind bey demselben Kauf Loose zur Quisser-Potterie besten Classe, das Stück à 4 Rthlr. 4 Gr. bis ultimo Mayo zu haben.

## 2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Der Segelmacher Brahts, will sein Haus in der Frauen-Strasse gelegen, den 13ten May Vormittags um 10 bis 12 Uhr, an den Meißbietenden verkaufen. Die Kauflustige belieben sich alsdann da einzufinden.

Den 27ten May c. und in folgenden Tagen, soll von dem Notario Schüler, in der seligen Frau Dauptmannin Siesens Hause auf dem Kloster-Hofe, a.) Kupfer, Messing, u. Zinn, Eisen-Zug, Gläser, 2 Spiegel, Frauenzimmer-Kleidung, Leinen, Betten, Bettstellen, Spinde, Kisten, einige Bücher, Gewehr, auch b.) ein Hals-Creuz und 2 Uhr-Gehänge mit Rubinen, ein H.-mids-Koopf, 2 schwarz emalirte Schnallen zu Arm-Bändern, mit Diamanten, samt 2 kleinen Muscheln, 3 Gold-Ringe mit und ohne Diamanten, 2 Uhr-Ringe mit Diamanten, ein Hals-Creuz mit Diamanten, und c.) eine Parthey gestickte, gemahlte, und mit Schnüren besetzte Frauen-Schuh und Pantoffeln, einige Welpen Palatinus mit Ruffen von unterschiedener Couleur, ein groß Vogel-Rohr, und eine Italiänische Glinte, per modum auctionis zu Gelde gemacht werden. Die Liebhabere werden ersuchet, sich des Morgens um 8, und Nachmittags um 2 Uhr einzufinden.

Bey dem Kaufmann Johann Gottlieb Schulzen in der Frauen-Strasse, sind gute Wellische Mauer-Steine um billigen Preis zu haben.

Der Brandweinbrenner Berndt zu Stettin, will sein an der Ecke der grossen und kleinen Wollweber-Strasse belegenes Haus, an den Meißbietenden verkaufen. Die Liebhabere werden demnach ersuchet, sich in Termino den 26ten May, Nachmittags um 2 Uhr, bey dem Regierungs-Secretario Labes, am Holz-Vollwerck einzufinden, und darauf zu bieten.

Der Hecesse-Controllenr Wißmann ist willens, sein auf der grossen Lästade, gerade über den schwarzen Adler stehendes Wohnhaus, nebst zugehörigen Garten zu verkaufen. Es bestehet aus 7 Stuben, 2 Kammern, 2 Kütten, Keller, hat guten Hofraum, Rollhaus, Pferde-Stall, den Boden, Holz-Kemmer, verschlossene Bodens, und ist alles in guten und fertigen Stande. Wer dazu Belieben findet, wolle sich bey dem Eigenthümer des Hauses melden.

## 3. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Des Kaufmann Daniel Blesker zu Stargard noch übrige Mobilien, sollen in Termino den 14ten May, auctionis modo gegen baare Bezahlung verkauft werden; Welches hieburch bekannt gemacht wird, und können sich Käufer im Sterb-Hause, an der Vaders-Strasse-Ecke gelegen, einfinden, und baares Edict-mässiges Geld mitbringen, als ohne welches nichts verabfolget werden wird.

Zu Licitation des Schneiders Meister Ungers Haus zu Stargard am Rossmarckte belegen, und worauf 260 Rthlr. gehoben worden, ist annoch novus Terminus auf den 16ten May c. vor dem Stadt-Gericht angesetzt; Diejenigen welche etwa mehr zu geben belieben, können sich in gedachten Termino daselbst melden.

Daß dem Fensmacher Johann Gottlieb Kramer ehemals zugehörige, und zu Stargard in der Wollweber-Strasse, am Stadt-Hofe belegene Haus, soll nebst dem dazu assignirten Bauholz, an dem Meißbietenden verkauft werden, woin Terminus auf den 30ten May c. vor dem Stadt-Gericht angesetzt;

gesetzt; woselbst sich die etwanigen Käufer melden können, und hat der Reißbietende des Zuschlages zu erwarten.

Auf des Kaufmann Daniel Blescken Creditorum zu Staward in der Mühlen-Strasse belegenes Haus, so 2237 Rthlr. 6 Gr. taxiret, sind in letzern Termin nur 500 Rthlr. geboten worden; Daher Creditores um einen anderweltigen Terminum Licitationis auf den 13ten Junii a. c. anzusetzen gebeten, welches auch accordiret; und können sich diejenigen so mehr zu geben willens, in diesem Termino vor dem Stadt-Gerichte daselbst melden, und ihr Geboth ad Protocollum geben.

Als des verstorbenen Schiffers Michael Schmidts zu Altenwarpy nachgelassenes Land und Wiesen daselbst, Schulden halber verkauft werden sollen; So wird solches dem Publico hiemit bekandt gemacht, und können Liebhaber dazu auf den 12ten, 24ten, und 31ten Junii sich bey dem Amte Königs-holland deshalb melden, darauf ihr Geboth thun, und gewärtig seyn, daß solche dem Reißbietenden überlassen werden sollen.

Es hat der Entrepreneur Matthias zu Gindtenwalde, noch etwas gepunkte Eichen Loh, Borck, so voriges, und dieses Jahr erworben worden, vorräthig stehen; Wesshalb die Herren Leder-Fabricanten, so solche zu kaufen Lust haben, sich binnen 4 Wochen bey demselben melden können.

Das selbigen Herrn Ober-Inspectoris Kirchheims Erben, wollen ihr zu Stargard hinter der Marien-Kirche belegenes Wohn-Haus, welches nach Abzug dreier Daerum auf 1463 Rthlr. 22 Gr. 10 Pf. estimiret worden, zu ihrer Auseinandersetzung verkaufen, wozu Termin auf den 13 May, 3 und 24ten Junii c. vor dem Stadt-Gerichte daselbst angesetzt; Woselbst sich die etwanigen Käufer bescheidlich melden können.

Es stehen in des Johannis Klosters Armen-Heyde, 14 Schock Büchene Felken, 26 Faden Büchene Holz, und 6 Fichtene Böcke, woraus Ueberlaufs-Dielen geschnitten, ferner 11 Eichen, und eine Fichte, welche der Käufer aller geschehenen Linnmachung ohnerachtet, nicht bezahlet; weshalb dieses sämtliche Holz, per modum Licitationis verkauft werden soll, und wird dazu Termin auf den 21ten May c. d. anberahmet; beliebige Käufer können sich sodann Vormittages von 9 bis 12 Uhr, zu Stellin in des Johannis Klosters Kasten-Cammer einfinden, darauf bieten, und gewärtigen, daß den Reißbietenden solches nach geschehener Bezahlung vorabfolget werden soll.

Als in ultimo Termino Licitationis, wegen der auf dem Greiffenhasenschen Stadt-Grunde belegenen Kupfersteinen Immobilien, sich kein annehmlicher Käufer gemeldet, und ad instantiam derselben Tochter-Kindes, des Müllers Werners Tochter, Vormundes Herrn May, annoch Terminus ultimus auf den 16ten May 1755 angesetzt worden; So haben sich die Liebhabere zu diesen Grund-Stücken, so in einen Kamp Landes, und zwey und einen halben Morgen Land-Wiesen bestehen, alsdenn daselbst zu Rathhause zu melden, und der Reißbietende der Adjudication zu gewärtigen.

Der Bürger und Haden-Gilde-Verwandter Herr Michael Ludwig Schmidt ist willens, sein Wohnhaus, welches zu Stargard in der Peger-Strasse belegen, zu verkaufen; dieses Haus ist vor 2 Jahren nur neu von Grund auf gehauet, wobey auch guter Hofraum und Stallung, und auch ein neuer Braudweins-Graben und Geräth mit zu verkaufen; wer also Lust und Belieben hat selbiges zu kaufen, kan sich bey ihm daselbst melden.

Zu Verkaufung des der Anclamschen Cämmerey zugehörigen sogenannten Syndicat Hauses, werden anderweltige Licitations-Termin auf den 13ten, 24ten, und 29ten May a. c. angesetzt; und können sich Liebhabere zu solchem Hause in Terminis praesens vor der Rathesstube Vormittags um 9 Uhr melden, ihren Voth thun und danach Bescheides erwarten.

Auf dem Guthe Plantikow, eine Meile von Nauardten, sind 8 bis 900 Schaafe auf Michaelis zu verkaufen; Wer selbige begehret, beliebe sich dierhalb bey dem Frey-Schulzen Herrn Liesen in Klempin zu melden, und mit selbigen zu accordiren.

Es sind des verstorbenen Geheimten Raths Wildens bey Zällichow belegene drey Lehns-Güter, als: 1.) das Nieder-Guth Krausche, sonst das Bonische Guth genannt; cum Taxa à 5 proCent, auf 5792 Rthlr. 2 Gr. und 4 proCent auf 7160 Rthlr. 2 Gr. 6 Pf. 2.) Die Lehns-Schuldberey in Glauche, mit der Taxe à 5 proCent, auf 833 Rthlr. 8 Gr. und 4 proCent, auf 1031 Rthlr. 16 Gr. 3.) Das Große oder Ober-Guth Krausche, inclusive des dain geschlagenen Josephischen Guths, cum Taxa à 5 proCent, auf 6581 Rthlr. 14 Gr. und 4 proCent, auf 7938 Rthlr. 3 Gr. 6 Pf. bey der Neumärckischen Regierung auf 9 Monat, darvon der erste Termin auf den 24ten Julii c. der zweyte Termin auf den 22ten October c. und der dritte Termin pro peremptorio auf den 22ten Januario 1756 sehet, zum Verkauf öffentlich subastret; welches denen Liebhabern zum Kauf dieser Güther hiers mit bekandt gemacht wird.

Es soll der im Amte Wollin belegene Krug zu Mledroy, erblich verkauft werden, und als das zu Termino Licitationis auf den 19ten April, 2ten und 17ten May c. angesetzt worden; so haben diejenigen, welche diesen Krug zu erkauffen Lust haben, sich in vorberestgen Terminen, besonders in den letzten, auf der hiesigen Königl. Kriess- und Domainen-Cammer zu melden, ihren Voth ad Protocollum

rocollum zu geben, und zu gewärtigen, das selbiger plus Licitanti, bis auf Königlich allergrädigster Confirmation zugeschlagen werden solle. Signatum Stettin den 5ten April 1755.

Königl. Preuß. Pommersche Kriegs- und Domainen-Cammer.

Alle diejenigen, so Belieben tragen, daß dem Lieutenant von Rößden zugehörige Guth Ruhnow, im Schwelbeinsen-Kreyse belegen, und welches auf 10071 Rthlr. 2 Gr. taxirt worden, zu kaufen, haben sich den 1sten April, 10ten Julii und sonderlich den 20ten October a. c. als in Termino peremptorio, auf die Neumärckische Regulirung zu Cüstrin zu stellen, ihr Geböth zu thun, und plus licitans der Adjudication zu gewärtigen. Cüstrin den 1sten Januarii 1755.

Königl. Neumärckische Registrations-Canzley.

Zu Pyrls w II der Hans-Becker Schmidt, sein ganglißches Wohnhaus in der Heiligen-Geist-Strasse, neben der Röllnera; nebst ein und einen halben Morgen Hauptstück, nach Repenow, zwischen Langen Erben, und Schultzen Num. 87; Imgleichen ein und einen halben Morgen Liechpuhl, Num. 128, zwischen der Witwe Heynen, und Turfan; Und einen halben Morgen Neum-Nurche, Num. 102, zwischen der Stadthöfischen Landung, und Herr Hoffmannen, verkaufen. Das Haus ist in sehr guten Stande, und dabey auf vier Haupt Vieh Stallung befindlich; Imgleichen ist das Land in vollkommen guten Mist-Stande. Wer hierzu einen Käufer abgeben will, kan sich je eker je lieber bey gedachten Verkäufer melden, und billigen Accord treffen.

Mit Consens der Königl. Registratur, soll die Wind-Mühle zu Camß denen minorennen Herren von Brüsewitz zugehörig, in Terminis den 2ten Junii, 8ten Julii, und 5ten Augusti a. c. öffentlich verkauft, und dem Meistbiethenden in ultimo Termino zugeschlagen, auch gegen Erlegung des Kaufs Geldes, der Contract extrahiret werden. Die etwanige Käufer können sich also in gedachten Terminis zu Ratelsitz bey dem Vormunde Herrn Landrath von Lettow befinden.

Des entwiaenen Garnweber Schrammen zu Stargard nachgelassene 2 Weber-Stühle, mit etwas wenigem Zubehör, sollen in Termino den 21ten Maji a. c. an den Meistbiethenden verkauft werden; und können sich alsdann Käufer im Hötendorfschen Hause daselbst, Vormittags um 10 Uhr melden.

Bey dem Stadt-Gerichte zu Stargard, sollen die der Listowen abgepändete drey Zuschereers Scheeren, zwölf gezossene eiserne Blocken, und zwölf eiserne Weichen, in Termino den 15ten May, mittelst Auction zu Gelde gemacht werden; In welchem Termino sich die Käufer melden, und baar Geld mitzubringen haben.

#### 4. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

In Anclam verkauft mit Consens eines Hochadeln Magistrats, der Professor Nach, an den Kaufmann Herrn Dieterich Stavenhagen, eine halbe Hufe Landes auf dortigen alten Stadt-Gelde, und einen in der Papp-Strasse belegenen Speicher, erbt, und eigenthümlich; Welches der Ordnung gemäß hie mit öffentlich bekannt gemacht wird.

Der Braner Bojzlaff Dsterreich zu Wollin, hat an den Baumann Martin Voll, zwey Ecken Land im Mühlen-Felde, davon das eine zwischen den Kaufmann Brschauen Norden, und Meister Alsbrecht Säden, das andere zwischen Schmurren Witwe Norden, und Jacob Sahnow Säden belegen, für 30 Rthlr. erblich verkauft; So hie durch bekannt gemacht wird.

Zu Treprow an der Tollensee, hat die Witwe Lauen, geborne Dorothea Jarthen, die zwey Morgen Acker, auf den Baum-Stücken, bis an den Soll, bey Friederich Willheim an, welche sie uaterrn 5ten April a. c. zum Verkauf gestellet hat, für 90 Rthlr. an ihren Schwieger-Sohn, den Bürger und Ackermann Joachim Räs verkauft; welches hie mit zu jedermanns wissen bekannt gemacht wird.

Der Kaufmann Herr E. S. Bierhuffen zu Stettin, hat seine 3 Morgen Liechpuhl im Repenow'schen Felde, auf dem Pyrl'schen Feld-Blath, zwischen Herr Hübnern belegen, und ihm von der Frau Cämmere Giesen hier zu Pyrls, wegen einer Forderung in solutum zugeschlagen worden, unannehro an Paul Thieden, auf Stadt-Rechte verkauft; Terminis der Verlassung wird auf den 6ten Junii a. angezset; welches gehörlig hie durch bekannt gemacht wird.

#### 5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Es sollen den 1sten May a. c. drey gute Wiesen, an den Meistbiethenden vermietht werden. Die eine lieget am langen Stein-Damm, zwischen Herrn Commerciens-Rath Kretschmer Stadt- und Herr Kaufmann Meyer Bruchwerts, ist groß 9 Morgen 20 Ruthen Magdeburgisch. Die andere lieget gleichfalls am langen Stein-Damm, an des Becker Meister Baden, ehedem Kremgows Wiese, Bruchwerts, und

und hält an Größe 16 Morgen 109 Ruthen Magdeburgisch. Die dritte liegt an der kleinen Meckels, zwischen den Herrn Forst-Secretair Ulrich Stadt- und der Cammerer-Wiese Brud wert, ist groß 4 Morgen 84 Ruthen Magdeburgisch. Wer Belieben hat eine oder die andere davon zu mietzen, kan dieselben vorhero beschen, und sich alsdenn gefesteten Tages, von 10 bis 12 Uhr, in der Frauen-Strasse, bey dem Stadt-Maurermeister Herrn Drews einfinden, und versichert sein, daß dieselben dem Meistbietenden so gleich zugestlagen werden sollen.

In Küffelschen Speicher, auf der Kassaße, ist eine Wohnung auf der andern Etage, von 2 Stuben, 2 Cammern, Küche und Boden, gegen vorstehenden Johanni zu vermietzen; die etwanigen Herren Liebhaber können sich bey dem Kaufmann Christian Friederich Küffel, in der Frauen-Strasse melden, und mit demselben wegen der Miethe accordiren.

## 6. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Als Seine Königl. Maj. stät, der Stadt Magdeburg die Immediat allergnädigst verliehen, und zum Besten der Cammerer nöthig erachtet wird, die Jagdt auf denen Stadt-Feld-Führern an den Meistbietenden zu verpachten; So können diejenigen, so die Jagdt auf 3 oder 6 Jahr zur Pacht zu übernehmen Belieben wollen, sich den 15ten und 29ten May a. c. zu Rathhause einfinden, und gegenwärtigen, daß mit dem, der den besten Voth thun wird, bis auf erfolgte Approbation contrahiret werden soll.

Es wird auf Marien Verkündigung 1756, das Gut Haselthw, welches bis dahin der Verwalther Ewald Bütow in Arrende hat, pachtlos. Es können sich also Pachtlustige, je ehe je lieber in Possesfelde melden, daselbst den Anschlag in Augenschein nehmen, und versichert sein, daß mit demjenigen, welcher die beste Offertes thut, contrahiret werden soll.

Von der micronnen Fränleins von Beyhern Güthern, wird das Ackerwerk Schmuckenthin, auf Marien 1756 pachtlos; der solches zu arrendiren wüßens, kan sich den 31ten May, bey denen Vorordneten und Vormündern, zu Schmuckenthin melden, und soll in diesem Termino, als den 31ten May, demjenigen, welcher die besten Conditiones offeriret, der Contract so gleich ertheilet werden.

Die Güther Dred, und Pasthow bey Cammin belegen, sollen verpachtet, auch allenfalls erblich verkauft werden. Die Anschläge davon sind bey den Herrn Landrath Meyer zu Colbers, und Notarium Michaelis in Stargard zu haben. Wer dazu Belieben hat, der kan sich bey dem Herrn Syndico Plezmann in Cammin melden.

## 7. Citaciones Creditorum innerhalb Stettin.

Der Schiffer Michael Schmidt von Wolgast, verkauft sein Schiff die Hofnung genant, wofür der größte Theil des Kauf-Preiß den 22ten May a. bey dem See-Gericht zu Stettin bezahlt werden soll; Wer dawider etwas einzuwenden, oder an dem Schiffe zu fordern hat, der muß sich in Termino sub pena præclusi melden, und seine Jura wahrnehmen.

Als in dem Johannis-Kloster, den 21ten Februart a. die Frau Sanftleben verstorben ist, und zu Verichtigung deren Nachlassenschaft, Terminus auf den 15ten May a. angesetzt worden; So werden die Erben der Defunctæ hiermit citiret, in Termino den 15ten May alhier in Stettin, in des Johannis Klosters Kassen-Cammer zu erscheinen, und sich gehörig zu legitimiren; diejenigen aber so sich alsdenn nicht gemeldet, werden von dieser Erbschaft gänzlich ausgeschlossen, und ihnen ein ewiges Stillstehen auferleget werden. Zugleich werden auch der Frau Sanftleben etwanige Creditores auf vorbezeichneten Terminum adcitiret, um ihre Forderung sub pena præclusi darzutun.

## 8. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Nachdem in Termino den 28ten April, sich zu dem Schlanditzschen Hause zwei Käufer gemeldet, indessen aber die Erben um anderweitige Licitation angehalten; So wird das hieby vor zum Verkauf bestellte Schlanditzsche Haus zu Magdeburg hiemit nochmalen angeboten, und Terminus auf den 27ten May präfixiret; Creditores werden aber auch sub pena præclusi & perpetui silentii zugleich adcitiret.

Es werden alle und jede Creditores, welche an die Verlassenschaft, des bey dem Hochlöblichen Seegschen Regiment verstorbenen Herrn Majors von Vock, einige Forderung zu haben veremeynen, hietz durch citiret, peremptorie dato binnen 12 Wochen, wovon vier für den ersten, vier für den andern, und vier für den dritten Termin zu rechen, sich mit ihren Forderungen bey gedachtem Regiment zu melden, und solche mit untadelhaften Documentis, oder auf andere rechtliche weise zu verificiren. Wiedertrugensfalls aber, und daserne sie sich in ultimo Termino den 10ten Julii a. c. nicht melden, zu gewarten haben, daß die Verlassenschaft rechtlich distribuiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Edsln, den 17ten April 1755.

Der Braner Herr Friederich Ahnsberg zu Rügenwalde, steht mit dem Baumann Johann Westphal, wegen seines Scheunhoffs vor dem Wipper-Thor am Damm, auf 120 Rthlr. in Tractaten; Solte jemand eine Contradiction oder Forderung darauf haben, der hat solches in kurzen beyzubringen, sonst der Contract ausgefertiget werden soll.

Da nach Absterben des Bürgermeisters Lehmeyer zu Pöccun, sich insufficientia bonorum geäußert, so daß Concurfus eröffnet werden müssen; Als werden alle und jede Creditores, welche an denselben Nachlassenschaft einige Ansprache zu haben veremeynen möchten, hiermit auf den 5ten Junii a. c. und zwar peremptorie, ad liquidandum & verificandum vor den Magistrat zu Pöccun vorgeladen, sub comminatione, daß die Nachbleibenden, oder diejenigen, welche ihre Forderung zu justificiren nicht im Stande seyn, und die nöthige Documenta bey der Hand haben werden, präcludirt, und in perpetuum abgewiesen werden sollen.

In Wangerin verkauft der Schuster Meister Johann Friederich Sellnow, zwey halbe Hufen Land des im Viepstockschen und Windmühlen-Felde, an den Beder Meister Daniel Sellnow; Die etwaigen Creditores werden hiermit citiret, sich in Termino den 2ten Junii a. c. vorm Magistrat zu melden, oder zu gewärtigen, daß der Kauf-Brief erteilet, und nachhero niemand weiter gehört werden soll.

Zu Bahñ soll Meister Johann Gottfried Eichhorst's Haus, propter insufficientiam bonorum an den Meißbietenden wieder verkauft werden, und siad Termini Licitationis den 9ten, 16ten und 23ten May angeßetzt; Die Creditores und Käufere können sich in Terminis zu Rathhause gehörig melden.

## 9. Bediente so Herrschaften verlangen.

Es ist ein guter Mensch fürhanden, der in Steffin als Bedienter in Condition zu treten gesonnen, es kan derselbe nicht allein gut Barbieren, sondern auch die Haare gut accommodiren, und ist auch im Rechnen und Schreiben erfahren. Es will derselbe aber nicht anders als auf Kost-Geld sich in Condition geben. Wer nun eines solchen Bedienten bedürftiget ist, las sich auf hiesigen Post-Amte melden, Da ihn der Auffenthalt gedachten Menschen bekandt gemacht werden wird.

## 10. Personen so entlaufen.

Es ist in der Nacht zwischen den 17ten und 18ten April a. c. eine den Herrn Hauptmann von Weyher zugehörige Unterthanin, Namens Anna Lücken, heimlich entlaufen. Dieselbe ist von mittelmäßiger Größe, etwas stark im Leibe, hat brunnete Haare, und dergleichen Augebraunen, schwarze Augen, blaß von Gesichte, auf dem rechten Auge die mehreste Zeit einen starken Fluß, welches darauf wie ein Fell oder Glas-Auge ausseheth. An Kleidung hat selbige bey sich, eine grün damastene Mütze, eine schwarz Drogetten, eine gelbe Gros de Tourne, und eine bleuierante tafene dito. An Contschleien ein schwarz Flanelle, ein grün und weißes von eigengemachten Zeuge, ein schwarz und roth geblümt Flanelle, ein klein gestreift Warpen, und ein Colomenguen Schürleib. An Röcken einen schwarzzen, einen Violon, blauen und gestreift Flanelle, und einen eigengemachten Warpen Rock; welder bestern sie ordinair trägt. Alle Gerichts-Ordigkeiten, die Herren Prediger, und sonst jedermänniglich, so diese entlaufene Unterthanin zu sehen bekommen, werden ersuchet, sie sofort arretiren zu lassen, und dem Herrn Hauptmann von Weyhere zu Parlin per Stargard Nachricht zu erteilen, welcher denn dieselbe gegen Erstattung der Unkosten, und gehörige Reverfales abholen lassen, auch demjenigen, der dieselbe Unterthanin Aufenthalt anzeiget, einen Re-compens geben wird.

## 11. Gelder so zinsbar außgethan werden sollen.

Bey der Kirche zu Lonnin, auf der Insal Wollin, sind 200 Rthlr. vorrätzig, welche wiederum zinsbar beßättiget werden sollen; wer sie benöthiget, und Praxanda praktiket, wolle sich bey dem Pastore loci Wahllich franco melden. 150 Rthlr.

150 Rthlr. Wilschendorffsche Kirchen-Gelder sollen ausgethan werden; wer dieselben an sich nehmen will, und Prästanda prästiren kan, beliebe sich bey dem Herrn Pastore loci, oder denen Herren Provisoribus des Johannis Klosters in Stettin zu melden.

Bey den Johannis Kloster in Stettin, sind 1000 Rthlr. vorhanden, welche hiemit zur Ausleihe offeriret werden; wer solche benöthiget, und die gehörige Sicherheit geben kan, kan sich bey den Herren Provisoren besagten Klosters melden.

100 Rthlr. Berenbrockische Pupillen-Gelder aus Podeljuch, stehen zur Ausleihe parat; wer solche benöthiget, und gehörige Sicherheit geben kan, kan sich bey den Herren Provisoren des Johannis Klosters in Alten Stettin melden.

Die Kirche zu Blaackensee in Vorpommern, 2 Meilen von Stettin belegen, hat abermehls ein Capital von 200 Rthlr. auszuleihen. Wer bey Anleihe dieses Geldes dasjenige leisten kan und will, was Königl. Verordnungen ersfordern, der kan sich bey dem Herrn Patron, Herrn Landrath von Masmin zu Stolckenburg, auch bey dem Prediger des Orts melden, und sodann das Geld gleich in Empfang nehmen.

Es sollen 375 Rthlr. Kinder-Gelder ausgethan werden; wer deshalb hinlängliche Sicherheit bestellen kan, beliebe sich bey denen Kaufmännlichen Herrn Silbelein, oder Herrn Christian Fried. Küsel zu melden. 150 Rthlr. Kirchen-Gelder stehen zur Anleihe parat, und können soleich, auf gestellter hinlänglicher Sicherheit erhoben werden; mehrere Nachricht davon, ist im Amte Colbatz, und bey dem Präposito Herrn Hilarius in Neumark, zu erhalten.

Bey der St. Jacobi Kirche in Stettin, steht ein eingekommenes Capital von 100 Rthlr. parat, welches wiederum zinsbahr zu besättigen; wer dieselben benöthiget, und die gehörige Sicherheit prästiren kan, beliebe sich dieserhalb bey obgedachter Kirchen Herren Provisoribus zu melden.

148 Rthlr. Lesaten-Gelder liegen zur Ausleihe parat; wer demnach solche benöthiget, und sichere Hypothec bestellen kan, beliebe sich bey dem Reglerungs- und Consistorial-Secretario Lütken in Stettin zu melden, welcher davon fernere Nachricht geben wird.

Der Herr Landrath von der Osten zu Wisnisch, will von seines Curanden, Alexander von der Osten Vermögen, eingekommenes Capital von 300 Rthlr. und was etwa vom Bestande der Revenüen noch dazu kommet, zinsbahr besättigen: Wer solches gegen erforderliche Sicherheit verlanget, kan sich bey denselben, oder auch in Stettin beym Krieger-Commissario Linden melden.

Zu Ostlin seyn 40 Rthlr. Kinder-Gelder vorräthig; wer selbige auf sichere Hypothec zinsbahr verlanget, kan sich daselbst bey Meister David Nise, oder Meister Michel Jacobi melden.

Es sind alhier 150 Rthlr. Kinder-Gelder vorräthig, welche mit Consens eines lobsamten Waisen-Amtes, auf sichere Hypothec ausgeliehen werden sollen; wer dieselbe benöthiget, wolle sich bey den Vormündern; Meister Samuel Witken, und Meister Gottfried Most melden, woselbst ihm weitere Nachricht gegeben werden kan.

Bey dem Prediger Witwen-Kassen zu Stargard, werben dieser Tagen 840 Rthlr. einkommen, welche wiederum zinsbahr besättiget werden sollen; wer solche anzuleihen belieben möchte, die gehörige Sicherheit mit liegenden Gründen bestellen kan, und Consensum Consistorii beschaffen will, der hat sich dieserwegen bey dem Stadt-Gerichts-Secretario Ravenstein zu melden.

Bey dem Wilsbrandtschen Stifte in Stargard sind 150 Rthlr. vorräthig, welche zinsbahr auszuliehen werden sollen. Es haben also diejenigen, welche solche verlanget, mit liegenden Gründen Sicherheit bestellen, und Consensum Consistorii verschaffen wollen, sich bey dem Stadt-Gerichts-Secretario Ravenstein zu melden.

Die Wittenfeldsche Kirche im Rossowischen Amte belegen, hat 200 Rthlr. Capital auf Zinsen auszuthun; wer sichere Hypothec, und Consensum des Königl. Consistorii, wie es das Königl. Reglement erfordert, und der scharfe Befehl auf lest eingesandte Kirchen-Tabelle, dem Pastor und Provisoribus eingungirt worden, kan also derjenige, des es bedürftig, am gehörigen Ort sich melden.

100 Rthlr. Pupillen-Geld sind bey die Herren Vormünder, Jürgen von Scheven Kaufmanns, Altermann, und Herrn Jochen Stavenhagen eingekommen; so jemand solche auf sichere Hypothec verlanget, der kan sich bey ihnen melden.

Es stehen zu Anclam 170 Rthlr. Schwentische Kinder-Gelder; wer solche benöthiget ist, und hinlängliche Sicherheit beschaffen kan, wolle sich bey denen Vormündern, Meister Preß und Lorenz melden.

## 12. Avertissements.

Zu Nokebuhr verlauffet der Bürger und Ackermann Gottseled Wozke, an den Bürger und Tischler Meister Daniel Kriesen, zwey Caveln Land, und einen Acker Land im Kofthoffe Garten, zum Todten Kauf; Wer ein Recht zum Wiederpruch, oder eine Anforderung zu haben vermeinet, kan sich in Termino den 27ten May, Morgens zu Rathhause melden, hienechst aber sich selbst impuiren, wann er nicht weiter gehöret werden wird.

Zu Poyß hat die Witwe Frau Lehmannen, von der Frau Zimmerer Giesen, einen halben Morgen Dorn-Cavel, für 29 Rthlr. erblich getauffet; Terminus der Verlassana ist der 6te Junius c.

Meister Daniel Sellnow in Wan, ein, laufft von Herrn Crast Timmen, eine halbe Duse Landes im Gienowschen Felde, worüber der Kauf-Brief in Termino den 2ten Junii c. ertheilet werden solle; Diejenige so hiran eine Ansprache zu haben vermeynen, können sich alsdann vorm Magistrat melden, oder der Präclustion gewärtigen.

Es wird Königlich aller gnädigster Verordnung gemäß, hiemit bekannt gemacht, daß zu Eßlin der Bürger und Grobschmidt Meister Jürgen Gehrt, die Helfte seines zwischen Meister Christian Wragten, und Herr Johann Gottlieb Hüttelken Scheunhöfen vor dem Neuen Thor inne belegenen Scheunhofes, an den Bürger und Schlächter Meister Michael Wollen erblich und zum Todten Kauf für 36 Rthlr. 3 Gr. verlauffet habe. Wer nun eine gegründete Ansprache daran zu haben vermeynet, muß sich deßhalb binnen 4 Wochen bey dem Käufer melden, sonst er hernach damit nicht fernere gehöret werden wird.

Zu Eßlin verlauffet Meister Christian Strelow, seine Scheune vorm Mühlen-Thor, in der Triffet belegen, Stadtwerts Meister Johann Heinrich Wolbrecht, Bürger und Sauter alhier, mit seinem dahinter belegenen Garten, an den Töpfer Meister Walden anschliessend, nach dem Damm hin, an den Bürger und Stadt-Zimmer Meister George Raumannen, um und für 100 Rthlr. zum Todten Kauf, und will solchen auf künftigen Verlassungs-Tag verlossen; wer nun noch daran eine Ansprache zu haben vermeynet, der kan sich binnen 4 Wochen bey dem Käufer melden, nachgehends keiner mehr gehöret werden soll.

Es verlaufft des seeligen Herrn Cankellst Samnizen Frau Witwe zu Stargard, ein Wöbde-Land, an den Bürger und Brauer Herrn Johann Friedrich Stibs; hätte nun jemand eine Ansprache, der müste sich innerhalb 4 Wochen melden.

Es soll das Kauf-Vertrium für das verkaufte Schiff, die Jungfrau Maria genannt, welches der verstorbenen Schiffer Janholz gefahren, den 12ten Junij bey dem See-Gericht in Stettin, bezahlt werden. Wer daran etwas zu fordern hat, der muß sich in Termino sub pena preclusi melden.

Da der Herr Lieutenant von Below zu Durnow, seiner Schw. Schwester Dorothea Hedewig von Below, verheiligte von Gottbergen Erb-Vorkon, innerhalb 4 Wochen auszahlen wird; so machet er solches jedermann hiedurch bekannt, und können sich diejenige, so daran eine Ansprache zu haben vermeinen, sich entweder bey ihm, oder dem Hoff-Beicht-Advocato Moldenhawer zu Eßlin melden, im wiederigen Fall die Auszahlung geschehen wird.

Als in Termino den 7ten April, die zu der im Hospital St. Jürgen verstorbenen Wittve Hemsperla Verlassenschaft, gehörige Erben, nicht sämtlich erschienen; so wird zu Theilung der Erbschaft novus Terminus auf den 17ten May präfigiret, alsdann sie sich ohnfehlbar im Hospital St. Jürgen vor Stargard stellen müssen.

Es ist eine alte betagte Jungfer, Namens Anna Sophia Bocken, welche unterschiedene Jahre bey der Frau Obrist-Lieutenantin von Demis zu Hosselde in Diensten gestanden, vor einigen Wochen verstorben, zu deren wenigen Verlassenschaft, welche in etwas Kleidung bestehet, sich ihr Wether, der Schulmeister zu Feldheim in Sachsen, Johann Christoph Säröter gemeldet hat. Als a'er die Verstorbenen noch eine Schwester Namens Rahel Bocken, welche an einen Unter-Officier in Königlichem Preussischen Regiments, mit Namen Schäffer verheiratet gewesen, gehabt hat, und man nicht weiß, ob dieselbe noch am Leben sey, oder Kinder hinterlassen, welches genannter Schulmeister Säröter verneinet; so wird so des hiemit bekannt gemacht, und falls diese noch Leben sollte, oder nähere Erben vorhanden, müssen sich dieselben alhier in Hosselde binnen 3 Monats Frist melden, und legitimiren; wiederum falls die wenige Verlassenschaft, genannter Schulmeister Johann Christoph Säröter zu Feldheim wird verabfolget werden, und wird man alsdann, nach Verfließung der Zeit, niemanden weiter daselbst verantwortliche seyn.



# Erster Anhang.

Num. XX. den 10. Maji 1755.

## Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

### 13. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Vor der Neumärkischen Regierung zu Custrin, ist das im Arnswaldischen Creyse belegene Gut Butoiv, nebst dem dazu gehörigen Vorwerke Sophienthal und übrigen Pertinentien, wovon die Laxe überhaupt sich auf 27865 Rthlr. 2 Gr. 1 und ein halb Pf. belaufft, zum Verkauf angeschlagen, und Termini Licitationis auf den 20ten Februaris, 20ten May, und 25ten Augustus 1755. anberaumet worden.

Neumärkische Regierungs-Cancley alhier zu Custrin.

### 14. Citaciones Creditorum ausserhalb Stettin.

Nachdem es mit dem Verwalter Ludwig Krönig, zu Klein-Schmiltz, unter dem Herrn Heinrich Christoph von Glasenap zu Barchow bey Bärwalde wohnhaft, so weit gekommen, daß ad instantiam des Vormünder seiner Kinder erster Ehe, und übrigen Creditorum, dessen sämtliches Vermögen an Vieh, und wie es sonst Nahmen habe, affirmiret, und zu derselben Befriedigung plus Licitantibus veräußert werden soll; so wird hierzu Terminus Licitationis auf den 13ten May in Klein-Schmiltz angesetzt, an welchem sich die Käufer des Viehes und übrigen Acker, wie auch Haus-Geräthes melden, und auf das sämtliche Vermögen mit Viehen können, wovon der Reißbiethende zu gewärtigen, daß ihm die ersuchten Stücke sofort gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden sollen. Weil aber auch zu vermuthen, daß ausser denen bereits sich angegebenen Creditoribus noch mehrere vorhanden seyn mögten; so wird solches einem jedem, der an vorerwehnten Verwalter Ludwig Krönig etwas zu fordern, hiermit öffentlich bekandt gemacht, daß er sich sowohl in dem vorhin gedachten Termine den 13ten May, als auch den 20ten Junii und 10ten Julii vor dem Abellchen Glasenapschen Gerichte zu Klein-Schmiltz melden, und seine Forderung entweder in Person, oder per Mandatarium, welcher aber mit der gehörigen Vollmacht und Instruction, auch allensals zur Güte versehen seyn muß, gehörig justificiren könne, wovon nach Ablauf des 10ten Julii, als letzteren Termin, die Ausbleibenden zu gewärtigen, daß Acta geschlossen, und keiner weiter gehdret, sondern von des Verwalter Krönigs Vermögen gänzlich abgewiesen werden wird.

Zu Cöslin ist ad instantiam der Creditoren in des Kaufmann Johann Gottfried Schulgen Vermögen, unterm 2ten Februaris c. Concurfus eröffnet worden. Zu dem Ende sind die gerodhalkte Edictales alhier zu Cöslin, zu Colberg und Danzig affigirt, und Terminus ad liquidandum auf den 24ten May c. angesetzt; in welchem sich Creditores sub panna præclusi vor dem hiesigen Stadt-Gericht zu melden haben.

Da zu Cammin die Berichtigung derer Bastrowschen Creditorum, zur Sicherheit der Unmündigen Kinder veranlaßet worden, sich auch bey der Inventur einige derselben angegeben, man aber nicht weiß, ob nicht noch einige Auswärtige vorhanden; als sind hierzu Termini auf den 9ten, 13ten und 22ten May a. c. anberaumet, in welchen sich dergleichen Creditoribus sub panna præclusi zu Rathhause melden müssen.

Es sind des Förster Warenholz sämtliche Creditores, ad liquidandum & verificandum, sub poena praclusi & perpetui silentii auf den 5ten Junii a. c. vor das Königl. Amts-Gericht Raugardten, durch ein daselbst in der Stadt und Amte affixirtes Proclama vorgeladen.

Zu Swinemünde verkauft Othmann, an Weissenstein, ein Segelboth; Wer daran einige Ansprache oder Forderung zu haben vermeynet, muß sich in Termino den 13ten Maji c. vorm Stadt-Gericht daselbst stellen, und seine Jura sub poena praclusi verificiren.

Creditores welche an dem Guthe Ziegenhagen, welches der Baron Anthon Ludwig von der Goltz, von den Hofrath von Mildens, und dessen Vater ehemahlen von denen von Güntersberg erhandelt, sind ad instantiam des würklich Geheimten Staats-Krieges, und dirigenden Ministri von Blumenthal, nachdem an denselben solches ganze Gut vor 19000 Rthlr. verkauft und cediret worden, zu Abthung sämtlicher Anforderungen citiret, und Terminus peremptorius auf den 9ten Julii c. angesetzt worden; alßdenn aber die Ausbleibenden, daß sie in Ansehung des Guttes Ziegenhagen gänzlich präcludiret, und mit ewigem Stillschweigen sollen belegt werden, zu gewarten haben. Signatum Stettin den 23ten April 1755. Königl. Preuss. Pommersche Regierung.

Creditores welche Ansprache an denen in Vorpommern im Ubedomschen Creysse belegenen Güttern Regellow, Neuenдорff, Lutow und Gdrmitz haben, sind ad instantiam des Hauptmanns Joachim Friedrich von Lepel, welcher solche Gütter, vor 50000 Rthlr. von des Major Carl Matth. von Lepel Curatoribus reluiret auf den 30ten Junii c. per Edictales vorgeladen, mit der Commination daß die Ausbleibende präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Signatum Stettin den 17ten Martii 1755. Königl. Preuss. Pommersche Regierung.

Zu Cöslin ist ad instantiam Creditorum in der entwichenen Friederica Gottlieb Hamilton, verwitwete Diederhoffs Vermögen, per Decretum vom 29ten Martii c. Concurfus eröffnet, und sind sowohl Debitricin zu Verhandlung mit denen Creditoren und abzugebender Verantwortung ihres Verfahrens sub praesidio, als auch Creditores ad liquidandum peremptorie sub poena praclusi auf den 9ten Julii c. citiret; Edictales aber allhier, zu Solberg und Stolpe affixiret.

Als ein alter Mühlenbursch, Namens Peter Azen, in Mulckentin, bey dem Müller Quandten verstorben, und zu distribution desselben Verlassenschaft, Terminus auf den 12ten May angesetzt worden; Als werden hiedurch sämtliche Azenische Erben vorgeladen, entw. der in Person, oder durch einen genugsam Bevollmächtigten, in Parlia vor dasiger Herrschaft und Gerichts-Dirigiret, dem Herrn Hauptmann von Weyher, in obbemeldeten Termino zu erscheinen, und sich als Erben gehörig zu legitimiren, da denn die Verlassenschaft des Azen ihnen verabfolget werden soll. Wie denn auch alle und jede, so einige Ansprache an dem Verstorbenen zu haben vermehnen, sich in praefixo Termino zu melden, und ihre Forderungen anzujelzen haben.

Als auf Veranlassung der Königl. Regierung, des Kaufmanns Johann Daniel Sadewassers sämtliche Creditores, welche sich noch nicht ad acta gemeldet, anderweitig citiret und exploriret werden soll, ob etwa auch debita latentia vorhanden. So haben wir diese Citation veranlasset und ad liquidandum & verificandum Credita & Jura, Termini auf den 9ten May, 6ten Junii und 4ten Julii c. angesetzt; in welchen sich Creditores bey dem Stadt-Gerichte zu Stargard, sub poena praclusi & perpetui silentii zu melden haben.

## 15. Handwerker so ausserhalb Stettin verlanget werden.

Zu Gartz an der Oder werden folgende Handwerker verlanget, als: Ein Schlächter, ein Buchbinder, ein Kupferschmidt, ein Maurer, ein Radler, ein Strumpf-Wirker, zwey Schuhmacher und ein Zimmermann; wer sich nun Lust an diesen nahehaften Orte zu lesen, und sich diersehalben beym Ober-Diirgermeister melden wird, sollen nach denen Königl. Edictis, nicht allein alle Beneficia mitgetheilet, sondern auch noch überdem auf alle nur mögliche Art unter die Arme gegriffen werden.

## 16. AVERTISSEMENTS.

Ob gleich Seine Königl. Majestät mittelst Rescripti vom 30ten December, a. p. so dem Publico unterm 7ten Januarii a. c. bekannt gemacht worden, allergnädigst verordnet, daß alle im Münz-Edict verbotene und durch Königl. Rescripta verurtheilte Münz-Sorten, confisciret werden sollen;

soßen, diese Confession auch wirklich wieder einige theils auf der Post, theils auf andere Art ein-  
gebrachte Gelder vorgenommen worden; so haben jedennoch Seine Königl. Majestät da die Mehr-  
resten sich mit der Unwissenheit entschuldiget, allergnädigst resolviret, und uns per Rescriptum vom  
28ten May a. c. bekannt machen lassen, auch accordiret, daß die auf den Posten und sonst angehaltes-  
ne Gelder dergestalt und unter der Condition wieder zurück gegeben werden, daß sie sofort außer Landes  
des geschicket, und durch Post-Officte dargethan werden müsse, wie jede Post in Natura wirklich außer  
Landes gesandt worden, wobey denn zugleich festgesetzt, daß die Zurücksendung derer verlassenen Gelder  
bis zum 1ten May a. c. ohne Unterscheid, sie mögen aus fremden, oder denen Selber Königl. Majestäten  
Majestät zugehörigen Provinzien und Landen einlauffen, sofort confisciret, und keine weitere Vorstel-  
lungen deshalb angenommen werden sollen. Und damit keiner aufs Künftige die Unwissenheit vorschüt-  
zen dürfe, so wird dieses der Königl. Verordnung gemäß, hardurch dem Publico öffentlich bekannt  
gemachet, und hat sich ein jeder vor Schwaben hierunter zu hüten. Signatum Stettin den 4ten April  
1755.  
Königl. Preuß. Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Als der Müller Friedrichsohn von der Eledowschen Dör-Mühle resolviret, seine Mühle daselbst an  
den Müller Daniel Dörbringen zu verkaufen, und Terminus zur Verlassung auf den 28ten May c. an-  
gesetzt; So wird solches hierdurch bekannt gemacht, und haben sich diejenigen, so ein Jus contradicen-  
di, oder sonst eine Ansprache daran haben, aldaun vor dem Königl. Amte Colbat, sub pena præclusi zu  
melden.

Als der Kaufmann Monf. Jaques Derm in Stettin, sein zu Schwinemünde habendes neu aufgetaus-  
tes Wohnhaus, cum pertinentiis, an den Schiffer Jochim Sellentin verkauft, und solches dem Käu-  
fer vor einem lobshafnen Gerichte zu Schwinemünde gerichtlich verlauffen will; So wird solches hier-  
durch bekannt gemacht, und wer ein Jus contradicendi an gedachtem Hause und dessen Pertinentien zu  
behaupten vermeinet, derselbe kan sich zu Schwinemünde bey vorrighen lobshafnen Gerichte beyzeiten  
melden, und seine Jura wahrnehmen.

Da des Müller Dießen Ehefrau zu Greiffenhagen, wider ihren entwichenen Ehemann, in pun-  
cto maliciose desertionis Klage erhoben; So ist dierhalb Terminus auf den 27ten Julii c. 2. sub præ-  
judicio anberahmet; gegen welchen der Müller Dieße zur gültlichen Beylegung und rechtliche Abma-  
chung der Sache, mittelst Beybringung der Ursachen seiner Entweichung erscheinen muß; widrigenfalls  
er pro malitioso desertore declariret, und der Klägerin nachgegeben werden soll, sich anderweitig ihrer  
Gelegenheit nach verhehlichen zu können. Stettin den 12ten April. 1755.  
Königl. Preussische Pommersche Regierung.

Der Kaufmann J. G. Schulze zu Stettin, notificiret, daß sein gewesener Knecht, Nahmens  
Johann Werner, in seinen Dienst gestorben: weil nun gedachter Werner coram Notario & testibus  
öffentlich bekannt, wie er annoch einige Gelder ausstehen, und 2 Schwestern in Cortibus am Leben habe,  
gedachter Kaufmann Schulze aber von denselben keine Nachricht einziehen können; so werden des Jo-  
hann Werners nächste Aunderwandten in Zeit von 2 Monaten sich bey dem Kaufmann Schulzen mel-  
den, und mehre Nachricht von demselben einziehen, und sich gehörlig zu legitimiren haben, weil sonst  
wenn etwas verabsäumet werden möchte, sie sich solches selber zu imputiren haben, und man ihnen  
nicht responsible seyn wird.

## 17. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 1ten bis den 7ten May 1755.

- Den 1ten May. Der Capitain Herr von Wendendorff, und der Capitain Herr von Sydow, außer  
Diensten, logiren in 3 Pohlen.  
Den 2ten May. Der Präsident Herr von Kammin, kommt von Stolzenburg.  
Den 3ten May. Ein Edelmann Herr von Bessel, kommt von Schwowow, logirt in alten Paß, Hans-  
se. Der Amts-Rath Herr Sydow, kommt von Bergland, logirt bey der Wittwe Wulffen. Der  
Regierungs-Rath Herr von Biankensee, und die Frau Obristin von Scharlendorff, logiren in  
3 Cronen. Ein Edelmann Herr von Třebiatowsky, so unter den Corps-Edels kommt, logirt  
bey dem Capitain Herrn von Massow. Der Capitain Herr von Kamell, vom Stettinischen  
Garnison-Regiment, und der Lieutenant Herr von Dammis, außer Diensten, kommen von  
Schwidt, logiren in 3 Cronen.

Den

- Den 4ten May. Der Jagd-Rath Herr Quickmann, aus hiesiger Stadt. Ein Edelmann Herr von Klisow, gehet durch nach der Ufermarkt.
- Den 5ten May. Der Lieutenant Herr von Arnim, außer Diensten, logiret bey dem Lieutenant Herrn von Arnim. Der Hauptmann Herr von Donauer, aus hiesiger Garnison, kommt von Starsgard. Der Decanus Herr von Plathen, kommt von Cammin, logiret im Landhause. Seine Durchlauchten der Herzog, der Obrist Herr von Kalkreuth, der Capitain Herr von Billebeck, und der Lieutenant Herr von Wittewitz.
- Den 6ten May. Die Land-Räthe Herr von Borch, Herr von Dewitz, und der Land-Marschall Herr von Glammig, logiren im Landhause. Der Land-Rath Herr von Lettow, logirt im Landhause. Der Krieges-Rath Herr von Borch, logirt in 3 Eronen. Der Lieutenant Herr von Pumbold, nebst einen Unter-Officier vom Gindkensteinschen Dragonner-Regiment, kommen mit 95 Remonte-Pferde aus den Hannoverschen.
- Den 7ten May. Der Lieutenant Herr von Pumbold, vom Gindkensteinschen Dragonner-Regiment, kommt von Damm, logirt in 3 Eronen. Der Lieutenant Herr von Wldg, vom Amstellschen Regiment, kommt vom Umland. Der Landrath Herr von Deslerling, kommt von Greiffshagen, logirt im Landhause.

## 18. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

### Waaren bey Tonnen.

Maties Hering. 10 Rt.  
 Wollen dito, 10 Rt.  
 Fhlen dito, 8 Rt.  
 Berger dito, 7 Rt. 8 Gr.  
 Berger Thran 14 Rt.  
 Grönlandscher Thran. 19 Rt.

### Waaren bey Stücken.

Couleurt Leder, ein Stück 8 Gr.  
 Gelben Saffian, ein Stück 20 Gr.  
 Roth Saffian 2 Rt.  
 Roth Kalb-Fell.  
 Dito Schaff-Fell.  
 Schwedisch Schleiff-Steins.  
 Englische dito.  
 Rohe Polnische Ochsen-Leber, Decher 30 Rthlr.

### Weine.

Alter Franz Wein das Orhofft 24. 27. 30. bis 70. Rt.  
 Neue Franz Wein, 18. 21 bis 27 Rt.  
 Rother dito, 28 bis 36 Rt.  
 Rhein Wein, das Ohm 48 bis 60 Rt.  
 Moseler dito, 44 Rt.

Muscaten dito, 36 bis 39 Rt.  
 Cannarien-Sect, das Ohm 48 Rt.  
 Cereser dito, das Ohm 40 Rt.  
 Champagner-Wein, die Bouteilge 1 Rt. 8 Gr.  
 Bourgundier dito, die Bouteilge 20 Gr.  
 Noquomor, das Orhofft 42 bis 45 Rt.  
 Franz Brandwein, das Orhofft 36 Rt.  
 Wein-Essig, das Tersjes 15 Rt.

### Glas.

Eine Kiste Adnigl. Fepster Glas, 8 Rt.  
 1 Kiste Adelic dito, 6 Rt. 12 Gr.  
 100 Stück Quart-Bouteillen, 3 Rt.  
 Champagner-Bouteillen, 4 Rt.

### Wechsel-COURS.

Holl. Cour. 40 à 41. pro Cto. in Münze.  
 Hamb. Banco, 50 pro Cto. in Münze.  
 Erd. Or 1 pro Cto. gegen Cour.  
 Cour.  $\frac{2}{3}$  pro Cto gegen Münze.

Bier=

**Biertare.**

|   | Met. | Gr. | Pf. |
|---|------|-----|-----|
| Stettin'sches braun Bitterbier, die halbe Tonne                 | 1    | 8   | '   |
| das Quart   | '    | '   | 8   |
| Stettin'sch ordinär braun und weiß Gerstenbier, die halbe Tonne | 1    | '   | '   |
| das Quart   | '    | '   | 6   |
| auf Duntellen gezogen   | '    | '   | 7   |
| Weydenbier, die halbe Tonne                                     | 1    | '   | '   |
| das Quart   | '    | '   | 6   |
| die Duntelle  | '    | '   | 7   |

**Brodtare.**

|                             | Pfund | Loth | Qu.           |
|-----------------------------|-------|------|---------------|
| Für 2. Pf. Semmel           | '     | 7    | 2             |
| 3. Pf. dito                 | '     | 11   | $\frac{1}{4}$ |
| Für 3. Pf. schön Roggenbrod | '     | 18   | 2             |
| 6. Pf. dito                 | 1     | 5    | '             |
| 1. Gr. dito                 | 2     | 10   | '             |
| Für 6. Pf. Hausbackenbrod   | 1     | 10   | $\frac{1}{4}$ |
| 1. Gr. dito                 | 2     | 20   | $\frac{1}{2}$ |
| 2. Gr. dito                 | 5     | 8    | 1             |

**Fleischtare.**

|                | Pfund | Gr. | Pf. |
|----------------|-------|-----|-----|
| Rindfleisch    | 1     | 1   | 4   |
| Kalbtfleisch   | 1     | 1   | 4   |
| Lammfleisch    | 1     | 1   | 4   |
| Schweinfleisch | 1     | 1   | 5   |
| Kuhfleisch     | 1     | 1   | '   |

**Zur Schwinemünde Seewerts  
angekommene Schiffe.**

- Vom 28ten April bis den 4ten May 1755.  
 Num. 1. Jürg Mackenow, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Königsberg mit Getreyde.  
 2. Johann Grose, dessen Schiff Maria, von Wiltan mit Getreyde.  
 3. Johann Ketelböter, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.  
 4. Jochen Nagelsdorff, dessen Schiff die Aufreichtigkeit, von London mit Stückguth.  
 5. Abe Meynders, dessen Schiff die 3wo Gebrüdere, von Amsterdam mit Stückguth.  
 6. Christian Kruse, dessen Schiff die Hoffnung, von Memel mit Getreyde.  
 7. Lorenz Gottschalk, dessen Schiff Elisabeth, von Memel mit Getreyde.

8. Hans Johannes, dessen Schiff 4 Brüder, von Amsterdam mit Ballast.  
 9. Anor. Steincke, dessen Schiff der Morgenstern, von Memel mit Getreyde.  
 10. Martin Scheer, dessen Schiff die Hoffnung, von Memel mit Leinsaat.  
 11. Christoph Regel, dessen Schiff der Pilger, von Königsberg mit Getreyde.  
 12. Dirich Freise, dessen Schiff der Friede, von Lübeck mit Ballast.  
 13. Christian Berckhan, dessen Schiff die Zwilling, von Bourdeaux mit Wein.  
 14. Christoph Nießner, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.  
 15. Johann Conrad, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen ledig.  
 16. Michel Behm, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.  
 17. Ewald Wilcke, dessen Schiff Margaretha, von Copenhagen ledig.  
 18. Johann Fürstnow, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.  
 19. Christian Wiese, dessen Schiff Anna Catharina, von Copenhagen ledig.  
 20. Christian Spiegelberg, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.  
 21. Cornel. Cornelisen, dessen Schiff Maria Christina, von Copenhagen ledig.  
 22. Michel Merck, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.  
 23. Jacob Lübeck, dessen Schiff Charlotta Catharina, von Bourdeaux mit Wein.  
 24. Clas Johannes, dessen Schiff die 4 Gebrüder, von Amsterdam mit Stückguth.  
 25. John Henderson, dessen Schiff Jannes und Maguel, von Renton mit Früchten.  
 26. Dirich Heydmann, dessen Schiff der junge Mattis, von Lübeck mit Ballast.  
 27. Hans Schröder, dessen Schiff Johann Engel, von Copenhagen ledig.  
 28. Andres Kanert, dessen Schiff die Einigkeit, von Bourdeaux mit Wein.  
 29. Christoph Krüger, dessen Schiff Louisa, von Copenhagen ledig.  
 30. Martia Hoyer, dessen Schiff Fortuna, von Memel mit Roden.  
 31. Jacob Redders, dessen Schiff die 3 Gebrüder, von Memel mit Roden.

Summa 31. angekommene Schiffe.

**Zur Schwinemünde Seewerts  
ausgegangene Schiffe.**

- Vom 28ten April bis den 4ten May 1755.  
 Num. 1. Michel Augdahl, dessen Schiff der Engel Michael, nach Copenhagen mit Holz.  
 2. Dirich Wese, dessen Schiff der Philosoph, nach Bourdeaux mit Schappholz.

3. Paul

3. Paul Krems, dessen Schiff Anna Maria, nach Bourdeaux mit Klappholz.
4. Peter Nüßke, dessen Schiff Paulus, nach Copenhagen mit Brandholz.
5. Jacob Utes, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Brandholz.
6. Christian Burrows, dessen Schiff Anna Maria, nach Copenhagen mit Brandholz.
7. Jochen Köhler, dessen Schiff der Engel, nach Copenhagen mit Brandholz.
8. Michel Wegner, dessen Schiff der Prinz von Preussen, nach Nybora mit Brandholz.
9. Friedrich Krems, dessen Schiff Regina, nach Copenhagen mit Brandholz.
10. Hinrich Lüdemann, dessen Schiff Maria Carolina, nach Copenhagen mit Brandholz.
11. Jacob Millert, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Brandholz.
12. Michel Bugdahn, dessen Schiff St. Johannes, nach Bourdeaux mit Stabholz.
13. Martin Zumack, dessen Schiff Regina, nach Copenhagen mit Holz.
14. Johann Moderow, dessen Schiff der ringende Jacob, nach Copenhagen mit Holz.
15. Friedrich Plack, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
16. Michel Lange, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
17. Michel Derwila, dessen Schiff Margaretha, nach Copenhagen mit Holz.
18. Daniel Böls, dessen Schiff Friedrich, nach Copenhagen mit Holz.
19. Jochen Timmermann, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
20. Matt. Zumack, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
21. Martin Rindt, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
22. Michel Köhler, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
23. Christian Pust, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Holz.
24. Paul Moderow, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Holz.
25. Jochen Dins, dessen Schiff Anna Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
26. Siamund Schmidt, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
27. Michel Köhler, dessen Schiff Maria Sophia, nach Copenhagen mit Holz.
28. Peter Groot, dessen Schiff Johannes, nach Königsberg mit Salz.
29. Daniel Sellentin, dessen Schiff Regina, nach Copenhagen mit Holz.
30. Johann Brum, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
31. Jochen Schulz, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.

32. Jochen Sellentin, dessen Schiff der König von Preussen, nach London mit Stabholz.
33. Andreas Kanert, dessen Schiff die Einigkeit, nach Colberg mit Wein, und hat hier nur etwas geldloset.
34. Dime Classen, dessen Schiff die 3 Gebrüder, nach Amsterdamm mit Gas.

**Summa 34. ausgegangene Schiffe.**

Auf der hiesigen Kehde liegen an

Einmalige Schiffe:

1. Michel Gentsch, kommt von Königsberg mit Getreyde.
2. Johann Lüdtke, kommt von Königsberg mit Getreyde.
3. Jse Rohde, kommt von Königsberg mit Getreyde.
4. Spertvien, kommt von Königsberg mit Getreyde.
5. Hinrich Wiese, nach Bourdeaux mit Stabholz.
6. Paul Krems, nach Bourdeaux, wartet auf guten Wind.
7. Andreas Kanert, von Bourdeaux mit Wein.
8. Hinrich Lüdtke, nach Bourdeaux mit Stabholz.
9. Jochen Sellentin, nach Bourdeaux mit Stabholz.
10. Paul Pust, von Bourdeaux mit Wein.

**Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.**

- Vom 30ten April bis den 7ten May 1755.  
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 30ten April sind allhier 36. Schiffe abgegangen.
- Num. 37. Johann Roland, dessen Schiff Dorothea Sophia, nach Bourdeaux mit Franzholz.
38. Christian Krüger, dessen Schiff Elisabeth, nach Moskau mit Erdenzeug.
  39. Casper Moritz, dessen Schiff Engel Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
  40. Heinrich Wend, dessen Schiff Fortuna, nach Schwienemünde mit Viepenstäbe.
  41. Johann Blaudensborg, dessen Schiff Maria, nach Königsberg mit Salz.
  42. Michel Zillmer, dessen Schiff die Stadt Berlin, nach Königsberg mit Salz.
  43. Jacob Krüger, dessen Schiff der junge Daniel, nach Bourdeaux mit Frankholz.
  44. Dietrich Jürgensen, dessen Schiff Fahrweil, nach Königsberg lebda.
  45. Michel Herwig, dessen Schiff Dorothea Elisabeth, nach London mit Viepenstäbe.
  46. Friedrich Reklaff, dessen Schiff Maria Elisabeth, nach London mit Viepenstäbe.
  47. Philip Brandenburg, dessen Schiff Friederichus Beagelant, nach London mit Viepenstäbe.
47. Summa

47. Summa derer bis den 7ten May allhier abegangenen Schiffe.

**Zu Stettin angekommene Schiffe und derer Schiffe Namen.**

Vom 30ten April bis den 7ten May 1755.

- Vom Anfang dieses Jahres, bis den 30ten April sind allhier 38. Schiffe angekommen.
- Num. 39. Jacob Voage, dessen Schiff Maria, von Demmin mit Gerste.
40. Michel Venter, dessen Schiff Elisabeth, von Demmin mit Gerste.
41. Michel Neumann, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Getreyde.
42. Peter Zahn, dessen Schiff Catharina Elisabeth, von Demmin mit Gerste.
43. David Kroll, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Weizen und Roggen.
44. Johann Grose, dessen Schiff die junge Maria, von Pillau mit Getreyde.
45. Friedrich Bartels, dessen Schiff Sophia, von Demmin mit Getreyde.
46. Lorenz Michel Gottschald, dessen Schiff Elisabeth, von Königsberg mit Getreyde.
47. Jürgen Mackenow, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Königsberg mit Getreyde.
48. Michel Grambow, dessen Schiff Sophia, von Demmin mit Getreyde.
49. Christian Kruse, dessen Schiff die Hoffnung, von Memel mit Getreyde. und Leinsaat.
50. Michel Graw's, dessen Schiff der Fürst von Anhalt Dessow, von Schwienemünde mit Wein.
51. Jochen Vogelkorff, dessen Schiff die Aufrichtigkeit, von London mit Stückzucker.
52. Jürgen Schwarz, dessen Schiff Rachel, von Demmin mit Gerste.
53. Michel Wegener, dessen Schiff Maria, von Schwienemünde mit Wein.
54. Christian Becker, dessen Schiff Maria, von Schwienemünde mit Wein und Zucker.
55. Erdmann Wend, dessen Schiff Maria, von Demmin mit Getreyde.
56. Casper Becker, dessen Schiff der Engel, von Schwienemünde mit Wein.
57. Michel Höfener, dessen Schiff Andreas, von Demmin mit Hafer.
58. Samuel Streumann, dessen Schiff Christina, von Demmin mit Getreyde.
59. Johann Schweder, dessen Schiff St. Michael, von Demmin mit Getreyde.
60. Peter Wegener, dessen Schiff Barbara, von Schwienemünde mit Wein und Zucker.

61. David Schmidt, dessen Schiff Johannes, von Demmin mit Getreyde.
62. Michel Kassenahn, dessen Schiff Maria, von Demmin mit Getreyde.
63. Christian Dames, dessen Schiff Maria, von Demmin mit Getreyde.
64. Martha Schmur, dessen Schiff Christina, von Demmin mit Malz.
65. Jacob Magerich, dessen Schiff Christina, von Demmin mit Gerste.
66. Sebastian Hausvogt, dessen Schiff St. Johannes, von Glesenburg mit Leder und Käse.
67. James Henderson, dessen Schiff Margaretha, von Menton mit Citronen und Wein.
68. Martin Pipler, dessen Schiff Portuna, von Memel mit Getreyde.
69. Martin Scheer, dessen Schiff die Hoffnung, von Memel mit Leinsaat und Kocken.
70. Abbe Reinkes, dessen Schiff die 2 Gebrüder, von Amsterdam mit Herins und Stückzucker.
71. Jacob Friedrich Lütke, dessen Schiff Charlotte Catharina, von Bourdeaux mit Wein und Zucker.
72. Andreas Steincke, dessen Schiff der Morgenstern, von Memel mit Getreyde.
73. Elias Johannes, dessen Schiff die 4 Gebrüder, von Amsterdam mit Hering.
74. Christoph Kegel, dessen Schiff der Pilger, von Königsberg mit Kocken.
75. Michel Wend, dessen Schiff die Hoffnung, von Demmin mit Getreyde.
76. Michel Wierck, dessen Schiff die Hoffnung, von Schwienemünde mit Wein.
77. Jochen Kroll, dessen Schiff die Demuth, von Schwienemünde mit Wein.
78. Christian Berchahn, dessen Schiff die Zwillinge, von Bourdeaux mit Wein.
79. Christian Graw, dessen Schiff Dorothea, von Demmin mit Getreyde.

79. Summa derer bis den 7ten May allhier angekommenen Schiffe.

**An Getreide ist zur Stadt gekommen.**

Vom 30ten April bis den 7ten May 1755.

|              | Winspel      | Scheffel  |
|--------------|--------------|-----------|
| Weizen       | 280.         | 1.        |
| Roggen       | 1414.        | 18.       |
| Gerste       | 903.         | 11.       |
| Malz         | 93.          |           |
| Hafer        | 111.         | 11.       |
| Erbsen       | 6.           | 6.        |
| Buchweizen   |              |           |
| <b>Summa</b> | <b>2809.</b> | <b>2.</b> |

19. Wollen

## 19. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern

Vom 2ten bis den 9ten May 1755.

|                 | Wolle,<br>der Stein. | Weizen,<br>der Winsp. | Roggen,<br>der Winsp. | Gerste,<br>der Winsp. | Malz,<br>der Winsp. | Haber,<br>der Winsp. | Erben,<br>der Winsp. | Schwelz,<br>der Winsp. | Popfen,<br>der Winsp. |
|-----------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|----------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| Anklam          | 1 R. 16 g.           | 29 R.                 | 21 R.                 | 15 R.                 | —                   | 11 R.                | 22 R.                | —                      | —                     |
| Bahn            | —                    | 36 R.                 | 23 R.                 | 16 R.                 | —                   | 12 R.                | 28 R.                | —                      | 6 R.                  |
| Belgard         | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Beerwalde       | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Babitz          | 2 R. 6 g.            | 31 R.                 | 25 R.                 | 21 R.                 | 20 R.               | 16 R.                | 28 R.                | —                      | 16 R.                 |
| Bätow           | Hat                  | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Cammin          | 2 R. 8 gr.           | 36 R.                 | 24 R.                 | 20 R.                 | 22 R.               | 22 R.                | 32 R.                | —                      | 8 R.                  |
| Colberg         | —                    | 30 R.                 | 23 R.                 | 18 R.                 | —                   | 14 R.                | 36 R.                | —                      | 9 R.                  |
| Ecklin          | 2 R. 12 gr.          | 32 R.                 | 26 R.                 | 22 R.                 | 24 R.               | 17 R.                | 34 R.                | —                      | —                     |
| Eöslin          | —                    | 32 R.                 | 27 R.                 | 22 R.                 | —                   | 15 R.                | 34 R.                | —                      | 16 R.                 |
| Daber           | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Damm            | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Demmin          | —                    | 29 R.                 | 22 R.                 | 16 R.                 | 17 R.               | 11 R.                | 22 R.                | —                      | —                     |
| Hiddichow       | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Freyenwalde     | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Garz            | —                    | 32 R.                 | 24 R.                 | 17 R.                 | 18 R.               | 12 R.                | 28 R.                | —                      | —                     |
| Gollnow         | 3 R.                 | 34 R.                 | 24 R.                 | 19 R.                 | —                   | 13 R.                | 30 R.                | —                      | —                     |
| Greiffenberg    | —                    | 34 R.                 | 24 R.                 | 20 R.                 | —                   | 12 R.                | —                    | —                      | —                     |
| Greiffenhagen   | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Gülzow          | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Jacobshagen     | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Jarmen          | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Kabes           | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Kauenburg       | —                    | 32 R.                 | 24 R.                 | 16 R.                 | 18 R.               | —                    | 32 R.                | —                      | 16 R.                 |
| Maffow          | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Mangardt        | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Neuwarp         | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Nasewalk        | 3 R.                 | 32 R.                 | 24 R.                 | 16 R.                 | 16 R.               | 13 R.                | 24 R.                | 20 R.                  | 10 R.                 |
| Pencan          | Hat                  | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Platze          | 3 R.                 | 36 R.                 | 24 R.                 | 18 R.                 | 19 R.               | 16 R.                | 32 R.                | —                      | —                     |
| Pölsig          | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Polnow          | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Polzin          | 2 R. 16 g.           | 32 R.                 | 24 R.                 | 20 R.                 | 22 R.               | 12 R.                | 30 R.                | —                      | 28 R.                 |
| Pyritz          | 3 R. 12 gr.          | 32 R.                 | 22 R.                 | 17 R.                 | 19 R.               | 12 R.                | 26 R.                | —                      | 8 R.                  |
| Wagebuhr        | Hat                  | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Regenwalde      | 2 R. 20 g.           | 36 R.                 | 24 R.                 | 22 R.                 | 22 R.               | 14 R.                | 26 R.                | 28 R.                  | 12 R.                 |
| Rügenwalde      | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Rummelsburg     | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Schlave         | —                    | 32 R.                 | 26 R.                 | 22 R.                 | 24 R.               | 14 R.                | —                    | —                      | 16 R.                 |
| Stargard        | 2 R. 12 g.           | 31 R.                 | 21 R.                 | 19 R.                 | 20 R.               | 12 R.                | 28 R.                | 19 R.                  | 9 R.                  |
| Stepnitz        | Hat                  | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Stettin, Alt    | 3 R. 12 g.           | 32 b. 33 R.           | 22 b. 23 R.           | 18 R.                 | 18 R. 12 g.         | 13 b. 14 R.          | 27 b. 28 R.          | 20 R.                  | 8 R.                  |
| Stettin, Neu    | 2 R. 16 g.           | 30 R.                 | 26 R.                 | 20 R.                 | 20 R.               | 18 R.                | 28 R.                | 18 R.                  | 24 R.                 |
| Stoipe          | —                    | 36 R.                 | 24 R.                 | 20 R.                 | —                   | 12 R.                | —                    | —                      | —                     |
| Tempelburg      | Hat                  | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Trepto, P. Pom. | 2 R. 12 gr.          | 34 R.                 | 25 R.                 | 18 R.                 | 18 R.               | 16 R.                | 32 R.                | —                      | 16 R.                 |
| Trepto, W. Pom. | Hat                  | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Uckerhude       | 3 R.                 | 32 R.                 | 24 R.                 | 18 R.                 | 18 R.               | 12 R.                | 26 R.                | —                      | 10 R.                 |
| Ußedom          | —                    | 28 R.                 | 26 R.                 | 18 R.                 | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Wangerin        | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Werben          | —                    | —                     | —                     | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |
| Wollin          | 2 R. 12 gr.          | 32 R.                 | 25 R.                 | 18 R.                 | 20 R.               | 15 R.                | 24 R.                | 48 R.                  | 10 R.                 |
| Zaßow           | Haben                | nichts                | eingesandt            | —                     | —                   | —                    | —                    | —                      | —                     |

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.